



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Patrick Friedl, Christian Hierneis, Laura Weber,
Ludwig Hartmann BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 23.01.2024

Naturschutz als Aufgabe für Erziehung

Mit der Annahme des Volksbegehrens Artenvielfalt und Naturschönheit in Bayern (Rettet die Bienen!) wurde der Art. 1b Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) „Naturschutz als Aufgabe für Erziehung“ eingeführt. Dort ist Folgendes festgelegt: ¹Die Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege werden bei der pädagogischen Aus- und Fortbildung, in den Lehr- und Bildungsplänen und bei den Lehr- und Lernmitteln berücksichtigt. ²Insbesondere sind die Folgen des Stickstoffeintrages, die Auswirkungen von Schlaggrößen, die Bedeutung der Fruchtfolge-Entscheidungen und die Auswirkungen des Pestizideinsatzes und weiterer produktionsintegrierter Maßnahmen auf den Artenreichtum und das Bodenleben darzustellen. ³Im Sinne eines umfassenden Bildungsauftrags werden die Aufgaben und die Leistungen der Landwirtschaft für die Kulturlandschaft und die Gemeinwohleinstellungen für die Vielfalt in der Natur vermittelt. ⁴Das ist zu integrieren in einen allgemeinen Bildungsauftrag, in dem Zusammenhänge und Wechselwirkungen in der Natur und die Bedeutung der Biodiversität vermittelt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Grundschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)? 3
- 1.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden? 3
- 1.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt? 3
- 2.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Mittelschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)? 4
- 2.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden? 4
- 2.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt? 4
- 3.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Realschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)? 4
- 3.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden? 4
- 3.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt? 5

4.a)	In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Gymnasien wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?	6
4.b)	Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?	6
4.c)	Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?	6
5.a)	In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Wirtschaftsschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?	8
5.b)	Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?	8
5.c)	Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?	8
6.a)	In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Fachoberschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?	8
6.b)	Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?	8
6.c)	Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?	9
7.a)	In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Berufsoberschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?	9
7.b)	Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?	9
7.c)	Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?	9
8.	Welche in Bayern zugelassenen Lehrmittel vermitteln die in Art. 1b BayNatSchG festgelegte Aufgabe?	10
	Hinweise des Landtagsamts	11

Antwort

des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 20.02.2024

- 1.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Grundschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?**
- 1.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?**
- 1.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?**

Die Fragen 1 a bis 1 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan der Grundschule bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Der Lehrplan für die Grundschule weist kein Stundenkontingent für den Kompetenzerwerb innerhalb der Lernbereiche aus. Umfang und Art der Schwerpunktsetzungen liegen in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft.

- Heimat- und Sachunterricht 1/2 und 3/4:
 - Lernbereich 3: Natur und Umwelt
 - Lernbereich 5: Raum und Mobilität
- Ethik 1/2 – Lernbereich 4: Die moderne Welt: Der Mensch und seine Umwelt
- Ethik 3/4 – Lernbereich 4: Die moderne Welt: Umwelt und Medien
- Evangelische Religionslehre 1/2 – Lernbereich 3: Unsere Welt – Gottes Schöpfung
- Katholische Religionslehre 1/2 und 3/4 – Lernbereich 2: Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes
- Islamischer Unterricht 1/2 und 3/4 – Lernbereich 3: Glaubenslehre des Islams – Verantwortung entwickeln
- Orthodoxe Religionen 1/2 und 3/4 – Lernbereich 3: Schöpfung – Unsere Welt
- Kunst 1/2 und 3/4 – Lernbereich 2: Gestaltete Umwelt
- Sport 1/2 und 3/4 – Lernbereich 3: Freizeit und Umwelt
- Werken und Gestalten 1/2 und 3/4 – Lernbereich 2: Materialien
- Im Rahmen des Prinzips des fächerverbindenden Unterrichts in der Grundschule ergeben sich zudem zahlreiche Anknüpfungspunkte mit Lernbereichen weiterer Fächer, z. B. im Fach Deutsch, Lernbereich 2: Lesen – mit Texten und weiteren Medien umgehen.
- In den Leseheften des systematischen und evidenzbasierten Leseförderprogramms Fachintegrierte Leseförderung Bayern (FiLBY) finden sich zahlreiche Lesetexte mit direktem Bezug zur Umweltbildung.

2.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Mittelschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

2.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

2.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

Die Fragen 2 a bis 2 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan der Mittelschule bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Der Lehrplan für die Mittelschule weist keine Stunden für die Thematisierung von einzelnen Lernbereichen aus. Umfang und Art der Schwerpunktsetzungen liegen in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft.

Zur Vereinfachung der Darstellung werden die verschiedenen Züge der Mittelschule nicht gesondert dargestellt.

- Ernährung und Soziales 7 und 8 – Lernbereich 2: Ernährung und Gesundheit
- Ernährung und Soziales 8 und 10 – Lernbereich 3: Umwelt- und Verbraucherschutz
- Ethik 7 – Lernbereich 3: Mensch und Natur
- Ethik 8 – Lernbereich 3: Mit Konsumgütern verantwortungsvoll umgehen
- Ethik 10 – Lernbereich 1: Verantwortung für sich und andere
- Katholische Religionslehre 8 – Lernbereich 3: Schöpfung – Geschenk und Verantwortung
- Evangelische Religionslehre 8 – Lernbereich 2: Biblische Schöpfungserzählungen – Bekenntnis und Auftrag
- Evangelische Religionslehre 10 – Lernbereich 10: Christsein in der Gesellschaft
- Kunst 10 – Lernbereich 5: Fantasiewelten
- Natur und Technik 6 – Lernbereich 1: Naturwissenschaftliches Arbeiten
- Natur und Technik 6 – Lernbereich 2: Lebensgrundlagen Wasser und Boden
- Orthodoxe Religionslehre 8 – Lernbereich 2: Schöpfung
- Geschichte/Politik/Geographie 5 bis 10 – Lernbereich 1: Lebensraum Erde
- Werken und Gestalten 5 und 6 – Lernbereich 2: Materialien
- Sport 6 bis 9 – Lernbereich 3: Freizeit und Umwelt
- Daneben können die genannten Themen insbesondere in den sprachlichen Fächern im Rahmen von Textanalysen behandelt werden.

3.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Realschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

3.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

3.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

Die Fragen 3 a bis 3 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan der Realschule bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Zur Vereinfachung der Darstellung werden die verschiedenen Wahlpflichtfächergruppen nicht gesondert dargestellt.

- Biologie 5 – Lernbereich 4: Tiere und Pflanzen in der Umgebung des Menschen (ca. 20 Std.)
- Biologie 6 – Lernbereich 4: Ein heimatnahes Ökosystem (ca. 18 Std.)
- Biologie 10 – Lernbereich 3: Lokale und globale Auswirkungen auf Ökosysteme durch Eingriffe des Menschen (ca. 8 Std.)
- Chemie 10 – Lernbereich 1: Wie Chemiker denken und arbeiten (keine Ausweisung von Stunden)
- Ernährung und Gesundheit 7 bis 10
 - Lernbereich 1: Ernährung – Gesundheit – Lebensführung (zwischen 20 bis 30 Std. – die genaue Stundenzahl jeder Jahrgangsstufe kann dem LehrplanPLUS entnommen werden)
 - Lernbereich 2: Umwelt- und Verbraucherbewusstsein (zwischen 7 und 15 Std. – die genaue Stundenzahl jeder Jahrgangsstufe kann dem LehrplanPLUS entnommen werden)
- Evangelische Religionslehre 5 – Lernbereich 5: Schöpfung – Unsere Welt und unser Leben als Geschenk Gottes (keine Ausweisung von Stunden)
- Ethik 7 – Lernbereich 7: Den Wert der Natur erkennen (ca. 10 Std.)
- Geschichte 6 – Lernbereich 6: Technik verändert das Leben der Menschen (ca. 5 Std.)
- Geographie 5
 - Lernbereich 4: Veränderung der Erdoberfläche (ca. 10 Std.)
 - Lernbereich 5: Naturräumliche und politische Strukturen in Deutschland und Bayern (ca. 8 Std.)
 - Lernbereich 6: Anwendung im Nahraum (ca. 8 Std.)
- Geographie 6
 - Lernbereich 3: Landwirtschaft und Nahrungsmittel (ca. 9 Std.)
- Geographie 9
 - Lernbereich 1: Landschaft und Naturrisiken (ca. 9 Std.)
 - Lernbereich 3: Landwirtschaft, Ernährung und Boden (ca. 10 Std.)
- Katholische Religionslehre 10 – Lernbereich 1: Grenzen erkennen – auf der Suche nach dem rechten Maß (ca. 14 Std.)
- Orthodoxe Religionslehre 8 – Lernbereich 2: Schöpfung (ca. 10 Std.)
- Politik und Gesellschaft 10 – Lernbereich 4: Politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Handlungsfelder (ca. 20 Std.)
- Werken 5 bis 10 – Arbeiten mit den unterschiedlichen Werkstoffen
- Wirtschaft und Recht 8 – Lernbereich 2: Verbraucherschutz und verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten (ca. 10 Std.)

- Wirtschaft und Recht 9 – Lernbereich 3: Verbraucherschutz und verantwortungsbewusstes Verbraucherverhalten (ca. 12 Std.)
- Daneben können die genannten Themen insbesondere in den sprachlichen Fächern im Rahmen von Textanalysen behandelt werden.

4.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Gymnasien wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

4.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

4.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

Die Fragen 4 a bis 4 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan des Gymnasiums bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Zur Vereinfachung der Darstellung werden die verschiedenen Ausbildungsrichtungen sowie das grundlegende und das erhöhte Anforderungsniveau nicht gesondert dargestellt.

- Natur und Technik 5
 - Lernbereich 1: Schwerpunkt Naturwissenschaftliches Arbeiten (ca. 42 Std.)
 - Lernbereich 2.5: Ökosystem Grünland (ca. 5 Std.)
- Natur und Technik 6 – Lernbereich 1.5: Ökosystem Gewässer (ca. 6 Std.)
- Biologie 8 – Lernbereich 6: Ökosysteme unter dem Einfluss des Menschen (ca. 10 Std.)
- Biologie 9 – Lernbereich 6: Ökosystem Boden (ca. 6 Std.)
- Biologie 13 – Lernbereich 4: Ökologie und Biodiversität (ca. 34 Std.)
- Chemie 8 bis 13 – Lernbereich 1: Wie Chemiker denken und arbeiten (keine Ausweisung von Stunden)
- Ethik 6 – Lernbereich 4: Konsum und Freizeit (ca. 18 Std.)
- Ethik 8 – Lernbereich 4: Umwelt- und Tierethik (ca. 18 Std.)
- Ethik 10 – Lernbereich 3: Wirtschaftsethik (ca. 10 Std.)
- Ethik 12 – Lernbereich 1: Theorie und Praxis des Handelns (ca. 28 Std.)
- Evangelische Religionslehre 8 – Lernbereich 3: Die Welt als Gottes Schöpfung (ca. 12 Std.)
- Geographie 5 (jeweils keine Ausweisung von Stunden)
 - Lernbereich 2: Planet Erde
 - Lernbereich 3: Naturräume in Bayern und Deutschland
 - Lernbereich 4: Ländliche Räume in Bayern und Deutschland
- Geographie 7 (jeweils keine Ausweisung von Stunden)
 - Lernbereich 3: Naturgeographie Europas im Überblick
 - Lernbereich 4: Ländliche Räume Europas
 - Lernbereich 6: Meere und Küsten Europas

-
- Geographie 10
 - Lernbereich 3: Klima- und Vegetationszonen der Tropen und ariden Subtropen (ca. 8 Std.)
 - Lernbereich 4: Klima im Wandel (ca. 9 Std.)
 - Lernbereich 5: Traditionsreicher Naturraum im Spannungsfeld aktueller Geopolitik – Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten (ca. 10 Std.)
 - Lernbereich 6: Entwicklungsperspektiven in tropischen Räumen – Afrika südlich der Sahara (ca. 12 Std.)
 - Lernbereich 7: Herausforderungen der Entwicklung in tropischen Räumen – Mittel- und Südamerika, Karibik (ca. 11 Std.)
 - Geographie 11
 - Lernbereich 2: Einblick in die Globalisierung (ca. 6 Std.)
 - Lernbereich 3: Die USA im Spannungsfeld globaler Einflüsse (ca. 14 Std.)
 - Lernbereich 4: Russland – Raum als Potenzial und Herausforderung (ca. 10 Std.)
 - Lernbereich 5: China – Global Player mit nationaler und globaler Agenda (ca. 12 Std.)
 - Lernbereich 6: Australien und Ozeanien zwischen Vulnerabilität und Nachhaltigkeit (ca. 12 Std.)
 - Geographie 12
 - Lernbereich 2: Klima und Klimawandel als Folge atmosphärischer und ozeanischer Prozesse sowie anthropogener Einflüsse (ca. 12 Std.)
 - Lernbereich 3: Mensch-Umwelt-Beziehungen in den Tropen zwischen Vulnerabilität und Nachhaltigkeit (ca. 12 Std.)
 - Lernbereich 4: Globale Bedeutung der subpolaren und polaren Zone (ca. 8 Std.)
 - Lernbereich 5: Ressourcenkonflikte und Ressourcenmanagement in den mittleren Breiten und Subtropen in Europa (ca. 10 Std.)
 - Lernbereich 6: Nutzung und Vulnerabilität von Hochgebirgsräumen (ca. 10 Std.)
 - Geographie 13
 - Lernbereich 3: Ressourcen und nachhaltige Entwicklung (ca. 10 Std.)
 - Israelitische Religionslehre 11 – Lernbereich 3: Mensch und Welt: Lebenserhaltung (Schmirat haGuf we haNefesch) und Bewahrung der Schöpfung (Bal Taschchit und Tikun Olam) (ca. 16 Std.)
 - Katholische Religionslehre 8 – Lernbereich 1: Was ist der Mensch? Die Frage nach der Stellung des Menschen in der Schöpfung (ca. 12 Std.)
 - Orthodoxe Religionslehre 8 – Lernbereich 2: Schöpfung (ca. 10 Std.)
 - Politik und Gesellschaft 11 – Lernbereich 5: Die politische Gestaltung globalen Zusammenlebens reflektieren (ca. 11 Std.)
 - Sozialpraktische Grundbildung 9 – Lernbereich 4: Die natürlichen Lebensgrundlagen wertschätzen und verantwortungsbewusstes Konsumverhalten entwickeln (ca. 14 Std.)
 - Sozialpraktische Grundbildung 11 – Lernbereich 5: Stadt- und Dorfentwicklung als politisch-soziale Aufgabe (ca. 11 Std.)
 - Sport 12/13 – Lernbereich 3: Freizeit und Umwelt (keine Ausweisung von Stunden)

- Wirtschaft und Recht 8 (WWG) und Wirtschaft und Recht 10 (alle übrigen Ausbildungsrichtungen) – Lernbereich 1: Reflektierte Konsumententscheidungen auch mit Blick auf das Prinzip der Nachhaltigkeit (keine Ausweisung von Stunden)
- Wirtschaft und Recht 10 (WWG) – Lernbereich 1: Beurteilung unternehmerischen Handelns u. a. im Hinblick auf ökologische Auswirkungen (keine Ausweisung von Stunden)
- Wirtschaft und Recht 11 – Lernbereich 1: Beurteilung u. a. von umweltpolitischen Regelungen vor dem Hintergrund der Merkmale der sozialen Marktwirtschaft (keine Ausweisung von Stunden)
- Wirtschaft und Recht 11 – Lernbereich 6 (WWG) bzw. 4 (alle übrigen Ausbildungsrichtungen): verantwortungsvolles Mitwirken an der Gestaltung der ökonomischen Zukunft, u. a. mit Blick auf Ressourcenknappheit (ca. 6 Stunden)
- Daneben können die genannten Themen insbesondere in den sprachlichen Fächern im Rahmen von Textanalysen behandelt werden.

5.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Wirtschaftsschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

5.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

5.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

Die Fragen 5 a bis 5 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan der Wirtschaftsschule bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Der Lehrplan für die Wirtschaftsschule weist keine Stunden für die Thematisierung von Lernbereichen aus. Umfang und Art der Schwerpunktsetzungen liegen in der pädagogischen Verantwortung der Lehrkraft. Zur Vereinfachung der Darstellung werden die verschiedenen Stufen der Wirtschaftsschule nicht gesondert dargestellt.

- Ethik, Evangelische Religionslehre und Katholische Religionslehre: analog zu den Ausführungen zu diesen Fächern bei der Realschule
- Geschichte/Sozialkunde 9 – Lernbereich 1: Rekurs: Industrialisierung und Ökologie
- Mensch und Umwelt 8
 - Thema: Wald als wichtigen Lebensraum schützen
 - Thema: Den Heimatraum mitgestalten
- Wirtschaftsgeographie 9 – Thema: Landwirtschaftliche Erzeugnisse kaufen
- Daneben können die genannten Themen insbesondere in den sprachlichen Fächern im Rahmen von Textanalysen behandelt werden.

6.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Fachoberschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

6.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

6.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

7.a) In den Lehrplänen welcher Jahrgangsstufen der Berufsoberschulen wurden Ziele und Aufgaben des Naturschutzes und der Landschaftspflege aufgenommen (bitte Fachlehrplan und Lernbereich angeben)?

7.b) Welche Inhalte zu den Kompetenzen sollen dabei erreicht werden?

7.c) Wie viele Stunden sind für das Erreichen der Lernziele angesetzt?

Die Fragen 6 a bis 7 c werden gemeinsam beantwortet.

Im Lehrplan der Beruflichen Oberschule bestehen Anknüpfungspunkte zu den in der Frage angesprochenen Themen u. a. in den nachfolgenden ausgewählten Lernbereichen. Die entsprechenden Inhalte und Kompetenzen können direkt dem LehrplanPLUS unter www.lehrplanplus.bayern.de entnommen werden. Zur Vereinfachung der Darstellung werden die verschiedenen Ausprägungen der Beruflichen Oberschule nicht gesondert dargestellt.

- Fachpraktische Ausbildung (Ausbildungsrichtung ABU) FOS 11 – Lernbereich 2: Bodenaufbau und Bodengefüge (keine Ausweisung von Stunden)
- Biologie (AR ABU)
 - FOS/BOS 12 – Lernbereich: Ökologie (ca. 35 Std.)
 - FOS/BOS 13 – Lernbereich: Angewandte Ökologie (ca. 30 Std.)
- Biologie (AR S) an FOS/BOS 12 – Lernbereich 4: Der Mensch als Evolutionsfaktor (ca. 14 Std.), Inhalte (zu den Kompetenzen): ausgewählte Maßnahmen des Umweltschutzes
- Chemie (AR ABU, T)
 - FOS/BOS 12 – Lernbereich 1: Wie Chemiker denken und arbeiten (keine Ausweisung von Stunden)
 - FOS/BOS 13 – Lernbereich 1: Wie Chemiker denken und arbeiten (keine Ausweisung von Stunden)
- Aspekte der Chemie (erweiterndes Wahlpflichtfach der AR G, S, W, IW) an FOS/BOS 13 – Modul Entscheidungsfindung als systematischer und begründeter Prozess, u. a. nachhaltige Entwicklung (keine Ausweisung von Stunden)
- Aspekte der Biologie (erweiterndes Wahlpflichtfach der AR G, T, W, IW) an FOS/BOS 12 – Modul Stoffkreisläufe – nachhaltiger Umweltschutz (keine Ausweisung von Stunden)

Alle Ausbildungsrichtungen (AR):

- Katholische Religionslehre FOS/BOS 12 – Lernbereich 5: Gerechtigkeit und Verantwortung (ca. 10 Std.)
- Politik und Gesellschaft FOS/BOS 12 – Lernbereich 5: Aktuelle internationale Herausforderungen und deren Einfluss auf die Lebenswirklichkeiten in Staat und Gesellschaft (ca. 16 Std.)
- Daneben können die genannten Themen insbesondere in den sprachlichen Fächern an FOS/BOS (u. a. Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch ...) im Rahmen von Textanalysen, Erörterungen und Gruppendiskussionen/Debatten in allen Jahrgangsstufen behandelt werden.

8. Welche in Bayern zugelassenen Lehrmittel vermitteln die in Art. 1b BayNatSchG festgelegte Aufgabe?

In Bayern zugelassene Lernmittel durchlaufen ein staatliches Zulassungsverfahren. Die Einhaltung der Zulassungsvoraussetzungen wird im Prüfungsverfahren nach § 5 Verordnung über die Zulassung von Lernmitteln (Zulassungsverordnung – ZLV) begutachtet. Lernmittel werden dabei nur zugelassen, wenn sie insbesondere nicht in Widerspruch zu geltendem Recht stehen und die Anforderungen der Lehrpläne erfüllen. Art. 1b Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) formuliert einen entsprechend zu berücksichtigenden Auftrag.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.